



Aktien International – Update

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

European Futures

Euro Stoxx 50	6'490	+ 0.3 %
DAX	26'389	+ 0.2 %
CAC 40	8'504	+ 0.6 %
FTSE 100	10'909	+ 0.0 %

US-Futures

Dow Jones Industrial	53'661	+ 0.0 %
Nasdaq 100	29'219	- 0.2 %
S&P 500	7'687	- 0.1 %

News Europa

Accor: erweitert Partnerschaft mit Al Qimmah Hospitality in Saudi-Arabien

Im Rahmen des französisch-saudi-arabischen Investitionsgesprächs in Paris gaben Accor und Al Qimmah Hospitality die Verlängerung ihrer bis 2025 bestehenden Vereinbarung bekannt. **Ziel ist der Aufbau**

eines Portfolios von über 4'000 Zimmern in fünf Hotels in den Städten **Jeddah, Mekka und Medina**. Ein **neues Novotel mit 850 Zimmern in Mekka soll 2030 eröffnet werden**. «Dies stärkt Accors Position als größter internationaler Hotelbetreiber in den Heiligen Städten und unterstützt gleichzeitig den wachsenden religiösen Tourismussektor des Königreichs», so das in Paris ansässige Hotelunternehmen. Accor erklärte, die Erweiterung der Partnerschaft reagiere auf die gestiegene Nachfrage nach Hotelübernachtungen in Saudi-Arabien in verschiedenen Preiskategorien.

Deutsche Bank: treibt den Einsatz von KI mit neuem Google-Dienst voran

Die Deutsche Bank AG intensiviert den Einsatz künstlicher Intelligenz durch die Einführung eines neuen Google-Cloud-Dienstes, um **mehr Umsatz zu generieren und die Kosten im Griff zu behalten**. Deutschlands grösste **Bank erhielt frühzeitig Zugang zu «Gemini Enterprise for Financial Services»**, einem KI-Produkt, mit dem Unternehmen Prozesse unter anderem in den Bereichen **Kreditrisikobewertung und Portfolioüberwachung automatisieren** können.

UPM: EU-Kommission hat Bedenken gegen Papier-JV
Die finnische UPM-Kymmene und die südafrikanische Sappi hatten das paritätische Joint Venture im Dezember angekündigt, das als unabhängiges Unternehmen agieren soll. Das geplante **Gemeinschaftsunternehmen stösst nun auf Widerstand aus Brüssel**. Die EU-Kommission hat **Bedenken für das 1,4 Milliarden Euro** schwere Vorhaben angemeldet. "Die **Kommission befürchtet**, dass das **Joint Venture zwischen UPM und Sappi eine Marktmacht** erlangen würde, die es ihm ermöglichen würde, **zum Nachteil seiner Kunden die Preise zu erhöhen und die Qualität für gestrichenes holzhaltiges Papier, eine Art Zeitschriftenpapier, sowie für gestrichenes holzfreies Papier zu senken**", hiess es in einer Erklärung. Die Kommission hat den Unternehmen nach eigenen Angaben eine Mitteilung über die Beschwerdepunkte zu dem geplanten Joint Venture übermittelt und ermöglicht den beiden Unternehmen, darauf zu antworten, die Verfahrensakte der EU-Kommission einzusehen und eine mündliche Anhörung zu beantragen.

Deutschland: Knapp 188'000 Betriebe haben 2025 ihre Geschäftstätigkeit eingestellt – Hauptgrund ist aber nicht Insolvenz
Das sind **so viele wie seit zwei Jahrzehnten nicht mehr** und entspricht einem **Anstieg von rund zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr**. Zuletzt war die Zahl 2007 mit fast 208'000 Schliessungen bundesweit höher. Das zeigt eine gemeinsame Analyse der Wirtschaftsauskunftei Creditreform und des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Laut ZEW-Forscherin Sandra Gottschalk gingen **13 Prozent der erfassten Schliessungen im vergangenen Jahr auf ein Insolvenzverfahren zurück**. Die Mehrzahl der Geschäftsaufgaben sei nahezu geräuschlos erfolgt. «Immer mehr **Betriebe schliessen, weil Firmeninhaber in den Ruhestand gehen und keinen Nachfolger finden**. Fast **ein Drittel aller freiwilligen Schliessungen erfolgt mittlerweile aus Altersgründen** – deutlich mehr als noch vor 10 oder 15 Jahren», erklärt Gottschalk der dpa. Die meisten Schliessungen verlaufen dabei ohne Aufsehen und im Hintergrund verabschieden sich Zehntausende Mittelständler und Kleinunternehmen.

News Übersee

Abercrombie & Fitch: Q2 deutlich über den Erwartungen - Prognose für 2026 angehoben
Das Modeunternehmen aus New Albany, Ohio, meldete am Mittwoch einen **bereinigten Nettogewinn von 4,17 US-Dollar je Aktie** (verwässert) für das zweite Quartal des Geschäftsjahres, gegenüber 2,33 US-Dollar im Vorjahr. Analysten, die von FactSet befragt wurden, hatten 1,99 US-Dollar erwartet. Der **Nettoumsatz für das am 1. August beendete Quartal betrug 1,27 Milliarden US-Dollar**, verglichen mit 1,21 Milliarden US-Dollar im Vorjahr. Analysten, die von FactSet befragt wurden, hatten 1,25 Milliarden US-Dollar erwartet. Für das **dritte Quartal des Geschäftsjahres erwartet das Unternehmen einen Nettogewinn zwischen 2,90 und 3,20 US-Dollar je Aktie** (verwässert). Analysten, die von FactSet befragt wurden, erwarten 2,84 US-Dollar. Der **Quartalsumsatz soll um 5 bis 6 Prozent steigen**. Analysten, die von FactSet befragt wurden, erwarten 1,35 Milliarden US-Dollar. **Für das Geschäftsjahr 2026 hob das Unternehmen seine Gewinnprognose** für die verwässerte Aktie von zuvor 10,20 bis 11,00 US-Dollar **auf 13,10 bis 13,60 US-Dollar** an und erwartet nun ein **Umsatzwachstum von rund 5 %** (vorher: 3 bis 5 %). Analysten, die von FactSet befragt wurden, prognostizieren Gewinne von 10,72 bzw. 5,45 Milliarden US-Dollar. Die Aktien des Unternehmens legten am Mittwoch im vorbörslichen Handel um 10,4 % zu.

J M Smucker: profitiert von steigenden Kaffeepreisen - Gewinnprognose für das Geschäftsjahr angehoben
Der Lebensmittel- und Getränkekonzern aus Orrville, Ohio, **erzielte im ersten Geschäftsquartal**, das am 31. Juli endete, einen **bereinigten Gewinn von 3,24 US-Dollar je Aktie**. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber 1,90 US-Dollar im Vorjahr und liegt über den Erwartungen der Wall Street von 2,22 US-Dollar. Der **Nettoumsatz stieg um 5 % auf 2,22 Milliarden US-Dollar** und übertraf damit die Analystenprognose von 2,13 Milliarden US-Dollar (laut FactSet). Das Unternehmen gab an, dass das Umsatzwachstum hauptsächlich auf höhere Nettopreise für Kaffee zurückzuführen sei. Für das Geschäftsjahr **2027 rechnet J.M. Smucker mit einem Rückgang des**

Nettoumsatzes um 1 % bis 2 % und einem **bereinigten Gewinn von 10,50 bis 11 US-Dollar je Aktie**. Die Wall Street prognostiziert für das Geschäftsjahr einen bereinigten Gewinn von 10,07 US-Dollar je Aktie. J.M. Smucker hatte zuvor einen Umsatzrückgang von 3 bis 4 % gegenüber dem Vorjahr und einen bereinigten Gewinn je Aktie von 9,75 bis 10,25 US-Dollar erwartet. Die J.M.-Smucker-Aktie stieg am Mittwoch im vorbörslichen Handel um 3,2 %.

United Airlines: plant im nächsten Jahr bisher grösste internationale Expansion
Obwohl Daten der US-Regierung zeigen, dass sich der internationale Reiseverkehr in diesem Jahr etwas abgekühlt hat, seien Europareisen laut Fluggesellschaften trotz langer Schlangen bei der Einreise und höherer Flugpreise weiterhin gefragt. **United ist besonders geschickt darin geworden, neue Instagram-taugliche Orte zu erschliessen.** Zu den neuen Zielen im nächsten Jahr gehören unter anderen **Ljubljana** (Slowenien), **Marseille** (Frankreich) und **Ibiza** (Spanien) und auch **Valencia** (Spanien) und **Okinawa** (Japan). Unter den **zehn neuen internationalen Zielen** seien **acht, die von keiner anderen US-Fluggesellschaft angeflogen werden**, so United. Sie sind laut United Teil der grössten internationalen Expansion in der Geschichte der Fluggesellschaft.

QUELLEN	AWP-dpa-AFX-DJN-Reuters-BEKB		
IMPRESSUM			
Kontakt	Handelsabteilung BEKB	3097 Bern-Liebefeld	www.bekb.ch ,
Autoren	Eric Trummer	031 666 63 55	eric.trummer@bekb.ch
	Roger Baumgartner	031 666 63 55	roger.baumgartner@bekb.ch ,
	Christoph Germann	031 666 63 55	christoph.germann@bekb.ch
	Olivier Stern	031 666 63 55	olivier.stern@bekb.ch
	Peter Oesch	031 666 63 55	peter.oesch@bekb.ch
Mediananfragen	Medienstelle BEKB	031 666 10 15	media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>